Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 110. Leipzig, Sonnabend den 13. Mai 1916. 83. Jahrgang.

Anfang Juni erscheint in meinem Verlage

ein Roman vom Sohne Max Geißlers

Der letzte Biedermeier

Ein Frankfurter Roman aus dem Vormärz von

Horst Wolfram Geißler

376 Seiten. Geheftet M. 4.–, in dreifarbigem Leinenbande M. 5.–

Horst Wolfram Geißler, dieser junge Doktor der germanistischen Wissenschaft in München, tritt mit seinem ersten schönliterarischen Werke als mit einer künstlerisch fertigen Leistung auf den Plan. Sein Name

wird dem Sortimentsbuchhandel fortan geläufig sein. Ich aber zeige das Werk mit der frohen Zuversicht des Entdeckers an und erbitte Ihr tätiges Interesse für diesen neuen Dichter.

Horst Geißler gibt uns den Roman der Biedermeierzeit, ein Buch voll Grazie und Ironie, voll Spitzwegischer Idyllik und Jean Paulschen Humors, dabei durchpulst von der politischen Ruhelosigkeit jener Jahre, in denen das Deutsche Reich, das heute sein Dasein gegen eine Welt von Gegnern zu verteidigen hat, in den fortgeschrittensten Köpfen geistig geboren wurde. Stadt und Menschen des Frankfurter Vormärz sind mit verblüffender Sicherheit gezeichnet; unter den ersten Kugeln, die aus den Flinten der Revolutionäre sausen, fällt der letzte Biedermeier, stürzt das Königreich Arkadien. Ein herrliches Stück deutschen Volkslebens und deutscher Entwicklung ist in dieses leuchtende Buch gefaßt.

❖ Biedermeier ist das Schlagwort der jetzigen Mode! ❖

Ich unterstütze die starke Absatzfähigkeit dieses neuen Romans durch umfassende Sonderreklame und stelle Ihnen = dreifarbige Postkarten für das Publikum = in gewünschter Anzahl zur Verfügung. Firmen, mit denen ich seither im Rechnungsverkehr gestanden habe und die sich besonders verwenden wollen, bitte ich um direkte Vorschläge.

Ich liefere bei Bestellung bis 1. Juni

bar mit 40% Rabatt und 11/10

bedingt mit 25%

Alexander Duncker Verlag / Weimar